

#### **PACOON**

## Hilfestellung für Recycling-freundliche Packungen

Die Verpackungsbranche ist ständig im Umbruch. Die Hilfestellung gibt einen aktuellen Stand wieder, der sich in den folgenden Monaten und Jahren entwickeln wird.







**Packaging Design** 



**Strategie + Naming** 



**Corporate Branding** 



**Nachhaltigkeit** 











#### Design im Auftrag des guten Geschmacks











GRANATAPFEL BIO-SAFT



#### **Body & Care**











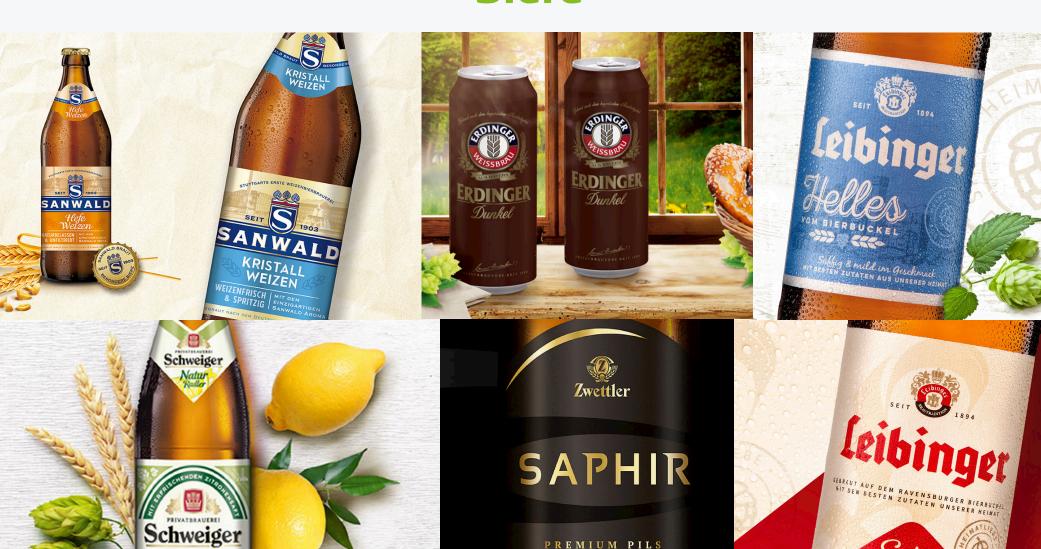








#### **Biere**



PREMIUM PILS

extra herb



#### **Technik**





#### **Pharma & Medizin**

















#### Form, Funktion & Design









## Design works!

Erfolgreiche Packungskonzepte sind wichtiger als Designpreise.





Gutes Design führt zu mehr Umsatz







Starkes Launch-Design sorgt für hohe Aufmerksamkeit und Wiedererkennung und sichert nach 1 Jahr den angestrebten Platz 4 im Erkältungsmittel-Markt.





#### Mit neuer Bildsprache hin zu mehr Produktverständnis

Deutlicher Mehrabsatz durch der Superfood verständlicher Visualisierung und textliche Klarheit ausgewählter Superfood-Artikel im ersten Relaunch-Step.





#### Zielgruppen-adäquates Design stärkt die Marktposition

Durch die Neueinführung der Marke "K's" konnte eine jüngere Zielgruppe im umsatzstarken Snack Sortiment dazu gewonnen werden.



Wir schulen Mitarbeiter in Inhouse-Workshops

Wir vermitteln Know-how aus Arbeitskreisen & Förderprojekten Unser
Angebot als
Deutschlands
führende Agentur
für nachhaltige
Verpackungslösungen

Wir empfehlen die Analyse Ihres CO2- Fußabdrucks



Wir entwickeln Ihre Nachhaltigkeitsstrategie

Wir screenen Ihr Sortiment und spüren Optimierungspotenziale auf





#### Unser Angebot für Sie

- 1. Schulen Ihrer Mitarbeiter in Inhouse-Workshops gezielt auf Ihre Themenbereiche (Packung, Ziele, Materialien etc.) 1 oder 2 Tage
- 2. Durchführen einer Nachhaltigkeit-Analyse Ihres Unternehmens
- 3. Entwickeln Ihrer Nachhaltigkeit-Strategie
- 4. Screening Ihres Sortiments nach kurzfristigen und mittelfristigen Optimierungspotenzialen
- 5. Vermitteln von Partnerschaften in Förderprojekten
- 6. Organisation von Recycling-Workshops
- 7. Recherche von nachhaltigen Packungsmaterialien für Ihre Produkte
- 8. Entwickeln von neuen Packungskonzepten
- 9. Optimieren von Packaging Design für verständlichere Verbraucher-Kommunikation
- 10. Untersuchung Ihrer Supply Chain nach Total Cost Optimisation-Aspekten



## Beispiele für bessere Rezyklierbarkeit bzw. nachhaltigere Verpackung

Nur Beispiele mit 'pacoon'-Vermerk wurden von PACOON designt





#### **Reine PP-Beutel**





#### Reiner PP-Becher mit Inmould-Labelling







Bild: Frosta

## Faltschachtel + PET-beschichtete Papierschale





100 % Rezyklat-Flaschen

Bilder: DR. SCHNELL



#### Rezyklate einsetzen







## Aluminium weggelassen

Bild: Nestlé



## Aluminium-Barriere ausgetauscht durch PET







#### Kunststoff durch Faser ausgetauscht



**Bild: Shutterstock** 



#### **Kunststoff-Füllmaterial ersetzt**





Gewinner ,Better-With-Less Design Challenge'



#### Müssen alle Folien hochtransparent sein?





## Und noch viele weitere Beispiele ...



## Checkliste für bessere Rezyklierbarkeit



#### Kunststoff-Materialien

- Monomaterial PolyEthylen (PE), PolyPropylen, PET einsetzen
- Rezyklate einsetzen
- PET-Layer nur für klare, transparente Optik vermeiden
- o schwarze, Ruß-basierte Kunststoffe vermeiden
- Helle Kunststoffe einsetzen
- PVC/PVDC-Etiketten oder Barrieren vermeiden
- Geschäumte PET-Sleeves für PET-Flaschen sind den Styrolbasierten oder PET-G Sleeves vorzuziehen

#### Etiketten und Labels:

- große Etiketten/Labels vermeiden
- wasserresistente Labels vermeiden
- Sleeves um Flasche/Becher vermeiden



#### Verbunde:

- Faserverbund statt Multilayer kann positiver sein Trennbare
- Layer/Schichten einsetzen
- Nicht-PolyOlefine (PO) mit Dichte <1 vermeiden Mix</li>
- o geschäumter PO mit PO vermeiden
- o geschäumtes PET in Verbindung mit PO vermeiden

#### Tuben, Tiegel:

- Restentleerung bei Tuben, Tiegeln verbessern
- Flaschen mit Verschlüssen aus Monomaterial

#### Farben und Kleber:

- hitzebeständige Farben vermeiden
- hitzebeständige Kleber vermeiden
- wasserlösliche Kleber und Farben bevorzugen



#### Papier/Karton

 Vermeiden von nassfesten Barrieren/Kleber/Stoffe, sofern diese nicht nachweisbar zurückgewonnen werden können

#### Barrieren:

- Aluminiumbarriere möglichst vermeiden
- EVOH bei PP und PE ist günstig
- o Polyamid (PA)-Barrieren bei PE, PP vermeiden
- SiOx-Barrieren für Öle, Säuren, Wasser(dampf) sind günstig



Biokunststoffe BK (Kurzfassung)

- Recyclingfähigkeit ist technisch möglich, aber Mengen zu gering für eigene Sortierfraktionen
- BK stammen aus fossilen oder nachwachsenden Rohstoffen
- Kunststoffe aus fossilen Rohstoffen können bio-abbaubar sein
- Bio-abbaubar' wird auch verwendet für Mikrozersetzung in Kleinstpartikel
- Bio-abbaubar bedeutet Zersetzung ohne festgelegte Dauer
- Kompostierung funktioniert in Deutschland selten in der Industriekompostierung, ggf. im Home-Composting
- BK gibt es für Folie, Formteile oder Barriere
- BK sollen im VerpackG gefördert werden wie, ist undefiniert
- Definieren Sie vor dem Einsatz von BK klar Ihre Strategie
- Die Ressourcen-Herkunft von BK ist vielfältig
- BK entwickeln sich rasant aktuelle Infos sind essentiell



# Wir entwickeln für Sie absatzfördernde Designs und clevere Lösungen für mehr Nachhaltigkeit



## Strategisch Nachhaltig Erfolgreich



#### Wir helfen Ihnen, Ihre Marke zu stärken

pacoon GmbH strategie + design

**Peter Désilets** Geschäftsführer Rosenheimer Str. 145a 81671 München +49 89 890 45 75 81 +49 173 202 303 6

desilets@pacoon.de www.pacoon.de